

Erinnerung und Besinnlichkeit

Du hast einmal gelebt, doch jetzt hast du verloren,
bist alt geworden und reich an Lebensjahren,
die Jahre liefen wie der Wind, du bist zu früh geboren,
du hast sehr viel erlebt, du hast sehr viel erfahren.

Der Krieg war deine Jugendzeit,
der Hunger danach hat dich genormt,
du warst für jede Schandtat bereit
zum Überleben, das hat dich geformt.

Dann kamen sie, "die glücklichen Jahre",
die Hochzeit, sie war viel zu früh,
die Zeit war eine Wunderbare,
aber "gücklich" warst du doch nie.

So zog sich das Leben "mal auf und mal ab",
(zu) viele Jahre dahin,
erst standest du an deiner Kinder Grab,
jetzt zieht es dich selber dort hin.

Vergangen die Freunde, vergangen das Lachen,
vergangen die Zeit, die einst dir gegeben,
vergangen ist auch die Erinnerung, die Sachen
die man gern tat, im zu kurzem Leben.

Mit den Jahren kommen langsam die Träume
vor einem Haus bleibst du plötzlich steh'n,
hier lebstest du, du siehst die alten Räume,
oh ja, das Leben war doch schön.

Jetzt kommt die Zeit, "Adios und Good by" zu sagen,
ich trinke noch einmal auf die "gute alte Zeit",
danach kommt die Stunde, da werd' ich getragen
und vorbei ist es mit Freud und mit Leid!

©